

vimö

verein intergeschlechtlicher
menschen österreich

Jahresbericht 2020

inkl. VIMÖ Zweigverein Wien



Das Jahr 2020 war für uns natürlich auch von der Covid-19 Pandemie geprägt, aber wir haben das Beste aus der Situation gemacht! Wir haben unsere online Skills und IT-Infrastruktur verbessert; Beratungen sowie Community Events über unsere eigene sichere Videochat-Software abgehalten; Workshops, Vernetzung und Interessenvertretung ins Netz verlagert; und wenn es die Pandemie-Maßnahmen zuließen, haben wir die Gelegenheit genutzt, uns persönlich zu sehen – so konnten wir einen Teil unseres Lehrgangs zur Peer-Beratung sowie Teile unserer professionell begleiteten Organisations-Entwicklung glücklicherweise in Präsenz abhalten.

Durch gestiegene finanzielle Mittel, inkl. einer neuen mehrjährigen und substanziellen Förderung der Dreilinden gGmbH, konnten wir weiter daran arbeiten, nachhaltige Strukturen für unsere Arbeit – die Verbesserung der Lebenssituation intergeschlechtlicher Menschen in Österreich – zu schaffen. Mit großer Freude können wir auch mitteilen, dass unser Team um zwei Personen gewachsen ist! 😊

Community-Arbeit

Nach einem ersten Präsenz-Treffen im Frühling 2020 mussten alle weiteren Inter*-Community Events online stattfinden – und leider gab es auch so gut wie keine öffentlichen Präsenz-Veranstaltungen, die üblicherweise auch einen Treffpunkt für die Community darstellen.



Als einziger Pride-Event Österreichs 2020 wurde von der HOSI Salzburg im September die Christopher Street Day (CSD) Parade nachgeholt – wo auch VIMÖ mit dabei war!



Community Events haben 2020 stattgefunden am:

- 1.3. @ Linz: Inter*Treffen
- 18.4. @ ONLINE: Inter*Treffen
- 7.9. @ Salzburg: Inter*Pride – Fußgruppe CSD Salzburg
- 26.10. @ ONLINE: Inter*Treffen
- 20.12. @ ONLINE: Inter*Treffen
- 30.12. @ ONLINE: Inter*-Treffen

Bei unseren Treffen waren auch immer wieder Angehörige und Eltern, die sich ebenso als Teil der übergreifenden Community verstehen und unsere Treffen bereichern.

Interessenvertretung

Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung mit Politik und zivilgesellschaftlichen Organisationen konnten wir erreichen, dass vom Innenministerium im Herbst 2020 ein **neuer Erlass zu alternativen Geschlechtseinträgen** ausgegeben wurde – womit zumindest Teilerfolge erzielt werden konnten: Neben „weiblich“, „männlich“, „divers“ und „offen“ ist nun auch „inter“ möglich sowie die ersatzlose Streichung des Eintrags (= „keine Angabe“) und das von uns stark kritisierte „VdG-Board“ als Gatekeeping-Instanz wurde gestrichen. Allerdings bleibt noch viel zu tun. So konnte beispielsweise die Pathologisierung und die Beschränkung auf VdG-Diagnosen nicht gekippt werden.

Durch den Einsatz von VIMÖ im Vorfeld der UN Menschenrechtsprüfung (UPR) Österreichs konnten wir erreichen, dass die Bundesregierung schließlich im Jänner 2021 von mehreren Staaten aufgefordert wurde, **medizinisch nicht-notwendige und nicht-konsensuelle Behandlungen** an

intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen zu beenden – mit der daraufhin erfolgten Annahme dieser Empfehlungen wurde somit ein erstes klares Bekenntnis Österreichs zum Ende dieser Praxis erwirkt! 2020 wurde auch das [Positionspapier von VIMÖ und Plattform Intersex Österreich](#) aktualisiert. Darin sind ebenso die im Februar erstmals an Österreich erfolgten Empfehlungen des UN-Kinderrechtsausschusses zum Thema Schutz von intergeschlechtlichen Kindern angeführt.

Organisationsentwicklung

Einhergehend mit der Trennung der Bereiche von VIMÖ und die Etablierung der Beratungsstelle VARGES haben wir 2019 mit einem Organisations-Entwicklungsprozess begonnen, welcher 2020 wirklich tiefgreifend wurde und 2021 weitergeführt wird. Professionell begleitet wurden und werden wir dabei von [Fanja Haybach](#).

Wir bearbeiten die großen Fragen, wie und wohin wir uns als Organisation entwickeln und wie wir diesen Prozess der Veränderung gestalten wollen – vom “Ist” zum “Soll”. Themen dabei sind u.a. Teambildung und -erweiterung, Strukturaufbau, Arbeitsbereiche, Kommunikation und Arbeitstools, Supervision und Intervention.

Abseits von vielen koordinierenden und inhaltlichen Arbeitstreffen bzw. -stunden fanden im Rahmen unseres Organisationsentwicklungs-Projekts 7 begleitete online Treffen und 3 mehrtägige Klausuren in Präsenz statt (im Bild: begleitete Klausur im August 2020 im Seminarhaus bifeb, St. Wolfgang/OÖ).



v.l.n.r.: Luan Pertl, Noah Rieser, Fanja Haybach, Leo Söldner, Tinou Ponzer, Magdalena Klein, Tobias Humer

Unsere im Dezember 2019 in Kooperation mit der Hil Foundation eröffnete Beratungsstelle VARGES hat 2020 gut Fahrt aufgenommen und konnte ihr Angebot ausbauen.

Mit der **Aussendung von Broschüren und Bildungsflyern** an 663 Adressen inkl. einschlägiger medizinischer Einrichtungen, psychosozialer Beratungsstellen und LGBTIQA*-Organisationen sowie der Darstellung der neuen organisationalen Trennung auf den VIMÖ- und VARGES-Homepages haben wir weiter auf unser Peer-Beratungs- und Bildungsangebot aufmerksam gemacht.



Peer-Beratung zu VdG

Unsere 7 Peer-Berater*innen haben 2020 rund 110 Beratungsgespräche geführt, pandemie-bedingt natürlich vor allem per Telefon, per Email und Videochat. Dazu gab es regelmäßige Beratungs-Intervisionen sowie Supervisionen mit Coach und Psychotherapeut [Christian Höller](#).

Mit dem Start des auf zwei Jahre angelegten Lehrgangs „**Basisqualifizierung zur Peer-Beratung bei Variationen der Geschlechtsmerkmale (VdG)**“ haben wir außerdem begonnen, einerseits die Beratungsarbeit unserer aktiven Peer-Berater*innen weiter zu verbessern und andererseits das Peer-Berater*innen-Team zu vergrößern. Die ersten beiden Module, entwickelt in Kooperation mit der Weiterbildungseinrichtung FAB Organos und Trainer*innen, fanden im Herbst 2020 in Linz statt. Die große Beteiligung (14 Teilnehmer*innen inkl. der bereits aktiven Peer-Berater*innen) hat uns sehr gefreut und wir sind stolz, die ersten *qualifizierten Peer-Berater*innen zu VdG* Österreichs zu sein.

Ergänzend zur Entwicklung des Lehrgangs beteiligt sich VARGES seit dem Frühjahr 2020 an einem **partizipativen Forschungsprojekt mit Master-Studierenden der FH St.Pölten** (Studiengang: Soziale Arbeit) zur intensiven Auseinandersetzung mit Peer-Beratung zu VdG und der Weiterentwicklung unseres Beratungskonzepts. Die Forschungsergebnisse und daraus abgeleiteten praktischen Empfehlungen werden wiederum in unsere Arbeit einfließen.

Bildungsarbeit & Consulting

Durch die entstandene Planungsunsicherheit in Zeiten von Covid-19 waren die Anfragen deutlich weniger als im Vorjahr. Trotz dessen wurden von unserem Team im Jahr 2020 ganze **33 Workshops, Trainings oder Vorträge** durchgeführt, ab März hauptsächlich online. 14 Workshops mussten auf Grund der Pandemie-Einschränkungen abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Zur Entwicklung von speziellen **Sensibilisierungstrainings für den Sozial- und Gesundheitsbereich** zum Thema Geschlechtervielfalt (inter*, trans, nicht-binär) wurde 2020 ein Projekt beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz beantragt, welches auch bewilligt wurde und mit Dezember begonnen hat.

Im letzten Jahr stieg gleichzeitig die Zahl von **Consulting-Anfragen durch Unternehmen**. Durch die Erweiterung der Geschlechtseintragungsoptionen im österreichischen Personenstand beginnt sich auch das Verständnis von Gleichbehandlung und Antidiskriminierung zu wandeln. Fehlendes Wissen um Lebensrealitäten und Unsicherheit bzgl. eventueller rechtlicher Verpflichtungen, aber auch der Wunsch von Unternehmen, Menschen mit alternativen Geschlechtseinträgen angemessen zu begegnen, steigert deutlich sichtbar den Bedarf an Expertise aus der Community.

Veranstaltungen

Mitglieder von VIMÖ bzw. VARGES haben 2020 an folgenden öffentlichen Veranstaltungen teilgenommen bzw. diese selbst oder in Kooperation mit anderen Organisationen durchgeführt:

- 3. Februar 2020, Wien: [Themenabend „Trans*/Inter* & Sport“](#) (in Koop. mit TransX)
- 7. Februar 2020, Linz: [younited Inter* Filmabend](#) (in Koop. mit HOSI Linz)
- 25. Februar 2020, Wien: [„LGBTIQA+...wofür steht das I?“](#) (in Koop. mit ÖH FH Campus Wien)
- 27. Februar 2020, Wien: [„Was ist Intersex?“](#) (in Koop. mit Queer Base und Afro Rainbow Austria)
- 13. Mai 2020, ONLINE: [IDAHOBIT/United We Talk](#) (in Koop. mit United We Stream, Coview, ALEX Berlin u.v.m.)
- 7. September 2020, Salzburg: [Inter*Pride @ CSD](#) (in Koop. mit HOSI Salzburg)
- 11. September 2020, Wien: [Round Table Trans*Identitäten](#) (veranstaltet von SOHO, SPÖ, SPÖ Frauen)
- 30. September 2020, ONLINE: [Webcast Geschlechtervielfalt im Joballtag](#) (in Koop. mit Pavelka-Denk Personalberatung)
- 1./29. Oktober 2020, Wien/Linz: [„No Box for Me – An Intersex Story“ – Filmscreenings!](#) (in Koop. mit ÖH.Akbild / fem*goes@KAPU)
- 7. November 2020, ONLINE: [Workshop „Geschlechtliche Vielfalt und Menschenrechte“](#) (in Koop. mit Bewusstseinsregion Mauthausen)
- 8. November 2020, online: [Film-Screening zum Intersex Solidarity Day](#) (in Koop. mit TriQ Trans Inter Queer e.V.)
- 11. Dezember 2020, ONLINE: [Filmscreening NBFM, Vortrag, Diskussion](#) (in Koop. mit Verein Frauen gegen Vergewaltigung)



Medien

Auch 2020 wurde von VIMÖ-Mitarbeiter*innen wieder einiges an Medienarbeit geleistet: Presseaussendungen, Stellungnahmen, Newsletter, Social Media-Beiträge, Artikel und Interviews für TV-, Print-, Radio- und Online Medien sowie die Erstellung von eigenem Informations-Material.

- Eigene Presseaussendungen: <https://vimoe.at/presse/>
- Eigene Drucksorten:
 - o Neu-Auflage VARGES Peer-Beratungsbroschüre
 - o Gestaltung und Druck VARGES Bildungs-Flyer
- Gesammelte Medienberichte zu Inter* in Österreich sowie eine umfangreiche Literatur- und Medienliste in Zusammenarbeit mit der Plattform Intersex Österreich sind zu finden unter: http://www.plattform-intersex.at/?page_id=183

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit bei all jenen tollen Menschen und Organisationen, die uns fördern, die mit uns kooperieren oder privat spenden!



 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



Gefördert aus den Mitteln
der Sozialversicherung

VIMÖ
ZVR: 756342502
www.vimoe.at / info@vimoe.at

VIMÖ Zweigverein Wien
ZVR: 1235838269
wien@vimoe.at